

**Eurovia, ein Unternehmen der VINCI-Gruppe, und Van Wellen  
begründen eine Partnerschaft zur Errichtung eines strategischen Stützpunkts  
für die Lagerung, die Verarbeitung und den Verkauf von Baustoffen**

20. Mai 2005

Mit der gemeinsamen Gründung der Gesellschaft AST (Antwerp Stone Terminal) haben Eurovia und Van Wellen den ersten Schritt zur Errichtung einer der größten Hafenanlage zur Lagerung und Verarbeitung sowie für den Verkauf von Baustoffen getan. Dank ihres Standorts im Hafen von Antwerpen, im Doeldok (Beveren), soll dieser Stützpunkt zu einer strategisch bedeutenden Drehscheibe für die Versorgung der nordeuropäischen Märkte mit Baustoffen werden. Gerade diesen Märkten fehlt es an ausreichenden natürlichen Rohstoffen. Die Lagerkapazität der Anlage wird bereits im Juli 2005 bei 300 000 Tonnen Baustoffen liegen.

Bei einer Anlieferung per Schiff ermöglicht die Umschlaganlage das Löschen und automatische Einlagern von 72 000 Tonnen Material in einem Arbeitsgang und schafft dabei 6 000 Tonnen pro Stunde.

Die anzuliefernden Baustoffe stammen aus Steinbrüchen und Förderanlagen in Schottland (Granit) und Norwegen (Sandstein) sowie insbesondere von einer skandinavischen Produktionsstätte, die Eurovia ab dem Jahre 2007 in Betrieb nehmen wird. Die verschiedenen Granulatqualitäten weisen mechanische Kenndaten wie zum Beispiel einen hohen Schleifbeiwert auf, dank derer sie sich besonders für die Herstellung von Straßenbelägen mit hohem Haftvermögen ausgezeichnet eignen.

Das Granulat wird grob zerkleinert angeliefert und am Standort Antwerpen weiter verarbeitet. Der Verkauf erfolgt in verschiedene Länder wie Deutschland, Belgien, Großbritannien und Nordfrankreich. Dank der außerordentlich günstigen Lage von Antwerpen und der besonders vielseitigen und lückenlosen Transportinfrastruktur sind dem Weitertransport praktisch keine Grenzen gesetzt, ob er nun über die Straße, per Schiff oder per Eisenbahn erfolgt. Der Verkauf von Granulat soll kurzfristig auf ein jährliches Gesamtvolumen von 1 Million Tonnen herauf gefahren werden.

Mit diesem Projekt sichern Eurovia und Van Wellen sich eine bedeutende Stellung auf dem Baustoffmarkt in Nordeuropa.

*Eurovia, eine Tochtergesellschaft der VINCI-Gruppe, gehört weltweit zu den führenden Unternehmen im Straßenbau. Mit seiner Präsenz in 16 Ländern, mit 300 Bauniederlassungen und 800 Produktionsstätten sowie mit einer Gesamtbelegschaft von 36 000 Mitarbeitern erzielte Eurovia im Jahre 2004 einen Umsatz von 5,7 Mrd. Euro.*

*Van Wellen ist eine Tochtergesellschaft der CFE-Gruppe, an der VINCI Construction mit 45% beteiligt ist. Das Unternehmen ist in der Region Antwerpen tätig und hat seine Schwerpunkte im Straßenbau und im Hochbau. Mit einer Belegschaft von 300 Mitarbeitern wurde im Jahre 2004 ein Umsatz von 70 Mio. Euro erwirtschaftet*

**PRESSEKONTACT EUROVIA**

> Sabrina Thibault - Tel. : +33 1 47 16 48 36 - [communication@eurovia.com](mailto:communication@eurovia.com)

**PRESSEKONTACT VAN WELLEN**

> Kathy Deukelaar - Tel. : +32 3 660 21 21 - [kbr@vanwellen.be](mailto:kbr@vanwellen.be)